

[← zurück](#)

## Osthafensommer

# Party am Wasser

VON LUKAS GEDZIOROWSKI

Nach drei Jahren ist er wieder da: Der Osthafensommer geht in die zweite Runde. Zum Beginn der Sommerferien soll sich der Osthafen zwischen Lindleystraße und Nordbecken vom 10. bis zum 12. Juli in eine "Kultur- und Feiermeile" verwandeln.

"Das ist kein Straßenfest wie jedes andere", sagt Daniel Pistorius von der Sound of Frankfurt Veranstaltungs GmbH. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, haben sich die Veranstalter ein umfassendes Programm aus Musik, Sport und Kultur zusammengestellt.

Der Freitagabend startet um 20 Uhr mit Musik, Kino und Party. Es treten vier Livebands auf und DJs sorgen für Stimmung auf der Tanzfläche. Bei der Caribbean Night im Loulakis-Haus läuft Musik aus Lateinamerika. Auf einer Open-Air-Leinwand werden Kurz- und Animationsfilme aus der Region gezeigt. Der Schwedler See soll zu einer Oase der Entspannung werden. Hier sind "Chillen & Grillen" mit DJs und Klassikern vom Holzkohlegrill angesagt.

## Auch für Slackliner

Am Wochenende bekommen die Besucher im Hafenbecken Vorführungen mit Schiffen und Booten zu sehen. Bei Teamsport-Wettbewerben können sich angemeldete Gruppen im Kanu- oder Drachenbootfahren sowie beim Beachvolleyball und Beachsoccer beweisen. Auch für Slackliner und Inline-Skater gibt es Workshops und Wettbewerbe.

In der Hafarena unterhalten Poetry Slam, Improvisationstheater und Stand-Up-Comedy von Night Wash, an den Abenden spielen wieder Livebands, wie etwa Wagner Love und eine Live-Karaoke-Band.

Bei den Hafenspielen sollen auch die Kinder auf ihre Kosten kommen. Kinderbühne, Zirkus-Schule und Mitmachtheater stellen die Highlights dar. Da die Frankfurter Hafenbahn in diesem Jahr 150 Jahre alt wird, zeigt eine Ausstellung in der Wagenwerkstatt am Bahnhof Osthafen (Hanauer Landstraße 441) ihre Geschichte zum Anfassen.

## Feuer auf dem Wasser

Der Höhepunkt des Osthafensommers soll die Hafeninszenierung "Feuerwasser" am Samstagabend werden. Hier verbinden sich Film, Akrobatik, Pyrotechnik, Licht und Musik in der Mitte des Hafenbeckens. Ralf Karpa von der Managementgesellschaft für Hafen und Markt (HFM) erklärt den Gedanken hinter dem Osthafensommer so: "Wir wollen den Menschen in der Region wieder möglichst viel unseres Hafens zeigen und Einblicke in eine der bedeutenden Güterverkehre drehen im Herzen Europas gewähren."

Die Veranstalter bitten die Besucher, nicht mit dem Auto anzureisen und empfehlen öffentliche Verkehrsmittel wie die U-Bahn (Linie U6, Haltestelle Ostbahnhof) oder die Straßenbahn (Linie 11, Haltestelle Osthafenplatz).

In drei Jahren soll sich das Spektakel Osthafensommer wiederholen. Dann wird der Osthafen 100 Jahre alt.

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2009

Dokument erstellt am 02.07.2009 um 20:16:02 Uhr

Letzte Änderung am 03.07.2009 um 10:45:02 Uhr

Erscheinungsdatum 03.07.2009 | Ausgabe: s

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/frankfurt/?em\\_cnt=1820537&em\\_loc=1706](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/?em_cnt=1820537&em_loc=1706)